

Der Lindauer



Wir wünschen allen Lindauerinnen und Lindauern einen guten Start ins 2025!

Foto: Monika Gilgen



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Am 22. September 2024 hat die Lindauer Stimmbevölkerung die Vorlage für einen Ersatzneubau des Gemeindehauses und die Dorfkerngestaltung an der Urne deutlich abgelehnt. Der Gemeinderat hat vor einigen Wochen in einer detaillierten, durchaus selbstkritischen Auslegeordnung das Resultat und auch den Abstimmungskampf analysiert und die Schlüsse gezogen. Es war wohl die Summe zahlreicher Gründe, die zu diesem Verdikt geführt haben.

Vor und nach der Abstimmung habe ich persönlich zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung erhalten, insbesondere kritische. Für diese Offenheit und Transparenz danke ich. Es war mir ein Anliegen, diese Rückmeldungen in die Analyse einfließen zu lassen und für das weitere Vorgehen zu berücksichtigen.

Stichwort «Weiteres Vorgehen»: Der Gemeinderat hat entschieden, koordiniert in Varianten zu planen. In den nächsten Wochen laufen Abklärungen für Sofortmassnahmen. Im Vorfeld der Abstimmung hatten wir dargestellt, dass einzelne Situationen im aktuellen Gemeindehaus prekär und nicht länger tragbar sind. Es fehlt an Sicherheit und Diskretion für Besprechungen und Gespräche an Schaltern und in Räumen. Zum Beispiel für Besprechungen im Sozialbereich und für Trauergespräche. Hier werden wir bemüht sein, rasch Lösungen zu finden.

Sodann werden wir Abklärungen treffen für eine mögliche Sanierung des bestehenden Gemeindehauses, und im Rahmen einer Vorstudie Abklärungen für einen Zweckbau treffen, der die Anforderungen an einen einfachen Neubau erfüllt.

Der Gemeinderat hat die «Botschaft» vom 22. September 2024 verstanden. Sie wird für uns Leitlinie für das Vorgehen in den kommenden Monaten sein. Dazu gehört auch, dass wir noch stärker als bisher die Partizipation der Bevölkerung in den Prozess einbeziehen wollen.

Wir sehen uns am Sonntag, 5. Januar zum Neujahrsapéro. Im Rahmen der 1250-Jahr-Feier Lindau & Eschikon konnten wir, wie im letzten Lindauer publiziert, Peter Niederhäuser und Ueli Müller für einen Vortrag gewinnen. Wir werden dieses Jahr im ganzen Bucksaal Sitzplätze anbieten und zusätzlich die Turnhalle öffnen. Die Übertragung ist sichergestellt. Bitte beachten Sie, dass die Türöffnung um 10.30 Uhr erfolgen wird.

Ich wünsche allen für das neue Jahr gutes Gelingen, vor allem, dass die Gesundheit mitspielt; Nicht zuletzt braucht es dazu auch ein Quäntchen Glück.

Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau

Aus dem Gemeinderat

Erhöhung des jährlichen Beitrages an die Unterhaltsgenossenschaft Lindau

Der Gemeinderat Lindau genehmigt die Erhöhung des jährlichen Beitrages an die Unterhaltsgenossenschaft Lindau von Fr. 35'000 auf Fr. 70'000. Grund dafür sind die gestiegenen Unterhaltskosten für Strassen und Wege, welche auch von der Öffentlichkeit (Schulwege usw.) genutzt werden.

Schiessanlage 300m «Lindengüetli» 8315 Lindau, Schwermetallsanierung natürlicher Kugelfang; Kreditbewilligung als gebundene Ausgabe

Der Gemeinderat bewilligte für die Durchführung der Schwermetallsanierung bei der 300m Schiessanlage im Juni 2024 einen Nettokredit im Umfang von Fr. 190'000. Während der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass das Ausmass der Schadstoffbelastung deutlich höher war als bisher angenommen. Teilweise bis zu 10 % Bleibelastung in den ersten 300 Tonnen, dies ist aussergewöhnlich hoch. Abklärungen haben ergeben, dass es in den 50er / 60er Jahren, beim 300m Scheibenstand zusätzlich auch einen 50m Pistolenschützenstand gab. Dieser wurde



1963 aufgelöst. Gleichzeitig wurde der damalige 300m Kugelfang abgetragen und das vorhandene, belastete Material 6m nach hinten, in die heutige Lage des Kugelfangwalls verlegt. Bei dieser Verschiebung wurde das belastete Material flächenmässig verteilt und zusätzlich vermischt. Der effektiv sanierungsbedürftige Perimeter ist aufgrund dieser Vorgeschichte einerseits flächenmässig und andererseits volumenmässig massiv grösser als bis dato bekannt war. Für die Mehrkosten genehmigt der Gemeinderat einen gebundenen Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 175'500 inkl. MwSt.

Leistungsvereinbarung mit der Stadt Illnau-Effretikon betreffend der Umsetzung Pflegefinanzierung und Altersfragen; Genehmigung revidierte Leistungsvereinbarung und Erhöhung der Pauschalentschädigung

Der Gemeinderat genehmigt die revidierte Leistungsvereinbarung vom 1. Januar 2020 zwischen der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau betreffend der teilweisen Übertragung der Aufgaben als Informations-, Vermittlungs- und Controllingstelle im Zusammenhang mit den Bestimmungen des Pflegegesetzes vom 27. September 2010 per 1. Januar 2025 sowie die Erhöhung der Pauschalentschädigung. Die Arbeit in der Beratung ist (zeit-)intensiver geworden, da oftmals Personen in anspruchsvollen Lebenssituationen Unterstützung suchen. Die Fachstelle «Alter Illnau-Effretikon» wurde um 80 Stellenprozent erweitert, um den anspruchsvollen Begleitungen und der grossen Anzahl an Anfragen und Gesprächen gerecht zu werden. Die neue Dienstleistung «Sozialberatung 65+» steht der älteren Bevölkerung von Lindau ebenfalls offen und wird auch von Personen aus Lindau genutzt.

Mit Inkraftsetzung der angepassten Zusatzleistungsverordnung per 1. Januar 2025 werden den Gemeinden zudem verschiedene Aufgaben übertragen, welche ebenfalls von der Fachstelle «Alter und Sozialberatung 65+» übernommen werden. Eine Erhöhung der Pauschalentschädigung von Fr. 5'000 auf Fr. 15'000 ist daher angezeigt. Bei Fragen steht Ihnen der Bereich Gesellschaft gerne zur Verfügung.

Grundstückgewinnsteuern; Veranlagung

Anlässlich seiner Sitzung vom 20. November 2024 hat der Gemeinderat Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 38'728.20 veranlagt.

Sanierung Rosenacherstrasse Tagelswangen; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat Lindau hat die Bauabrechnung der Strassensanierung Rosenacherstrasse in Tagelswangen mit Minderkosten von Fr. 18'391.25 zur Kenntnis genommen und genehmigt. Die Gesamtkosten der Kanalsanierung belaufen sich auf Fr. 24'357.95 exkl. MwSt. und die Kosten der Strassensanierung inkl. Beleuchtung und Ingenieurarbeiten auf total Fr. 254'250.80 inkl. MwSt.

Genehmigung der Anschlussgebühren ARA Mannenberg der Stadt Illnau-Effretikon; Kreditfreigabe

Mit dem Bau des Abwasserpumpwerks Valley und dem Anschluss an die ARA Mannenberg sind bei der Stadt Illnau-Effretikon Anschlussgebühren von Fr. 474'000 fällig. Der Gemeinderat Lindau hat den Anschlussgebühren zugestimmt und den im Budget eingestellten Betrag freigegeben.

Sportplatz Grafstal, Ersatz der Platzbeleuchtung; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat bewilligte für den Ersatz der Haupt- und Nebenplatzbeleuchtung bei der Sportanlage Grafstal einen Objektkredit von gesamthaft Fr. 80'000. Die Ausführung erfolgte planmässig während der Sommerferien 2024. Die Bauabrechnung über Fr. 69'912.25 wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Die Kreditunterschreitung ist darauf zurückzuführen, dass die geplanten Arbeiten ohne den Ersatz der Zuleitungen fertiggestellt werden konnten.

Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB), Allgemeiner-Fonds und Bewohnenden-Fonds; Genehmigung der revidierten Fondsreglemente und Infrastruktur per 1. Januar 2025

Der Verwaltungsrat des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen (APZB), die Stadt Illnau-Effretikon und

AWEKA AG
8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

**Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung**

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!



Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



die Gemeinde Lindau haben die beiden Fondsreglemente «Allgemeiner-Fonds Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen (APZB)» sowie den «Bewohnenden-Fonds Alters- und Pflegeeinrichtungen» revidiert und die Ausgabekompetenzen neu geregelt. Die beiden Fonds wurden hauptsächlich aus dem Fondsvermögen des vormaligen Zweckverbandes Kreisspital Geratrium Pfäffikon gespiesen und müssen aufgrund dieser Ausgangslage in den Sonderrechnungen der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau geführt werden.

Beschaffung Videokonferenzsystem / digitale Flipcharts; Kreditfreigabe

Das Sitzungszimmer des Gemeinderates im alten Schulhaus wird mit einem neuen Videokonferenzsystem ausgestattet. Das bisherige Kamerasystem war eine Übergangslösung und fiel im Frühjahr 2024 aus. In Anbetracht der zunehmenden Bedeutung digitaler Zusammenarbeit wird nun ein anwenderfreundliches System angeschafft, welches den heutigen und morgigen Anforderungen entspricht. Zusätzlich werden zwei digitale Flipcharts beschafft. Auch diese Technologie entspricht der Anforderung der modernen Arbeitsweise. Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit von gesamthaft Fr. 23'911.65. Der bisherige Bildschirm kann für die Schulen weiterverwendet werden.

Internes Kontrollsystem (IKS); Monitoring 2024

Die Gemeinde Lindau führt ein internes Kontrollsystem in den Bereichen Anschlussgebühren, Kreditorenbewirtschaftung, liquide Mittel, Lohnbuchhaltung, Grundstückgewinnsteuern sowie für die gesetzlich wirtschaftliche Hilfe. Die Kriterien sind grösstenteils erfüllt und dienen vorwiegend der Qualitätssicherung. Der Gemeinderat genehmigte die durchgeführten Monitorings.

Zürcher Verkehrsverbund ZVV

Wichtige Information zur Ablösung Ticketverkauf beim Fahrpersonal in Regionalbussen

Per Ende 2024 wurde der Verkauf von Tickets beim Fahrpersonal im ZVV-Gebiet eingestellt. In den Regionalbussen des ZVV gilt weiterhin die Billettpflicht: Die Fahrgäste müssen vor Fahrtantritt über ein gültiges Ticket verfügen und dieses an einer bedienten Verkaufsstelle, per Telefonanruf bei ZVV-Contact, am Billettautomaten oder über digitale Kanäle lösen.

Für ganz spontane und unvorhergesehene Fahrten in Regionalbussen gibt es im Sinne einer (befristeten) Übergangslösung eine Rückfallebene in Form eines Zeit-Tickets. Damit kann eine Fahrt zum nächsten Ticketautomaten gemacht werden, wo Tickets, Mehrfahrtenkarten oder Abos gekauft werden können.

Dieses Zeit-Ticket wird nur in den Regionalbussen des ZVV mit dem entsprechenden Ausgabegerät durch das Fahrpersonal verkauft. Die Ausgabe erfolgt ausschliesslich bargeldlos. Das Zeit-Ticket ist für 15 Minuten oder 60 Minuten Fahrzeit erhältlich. Es berechtigt während der Gültigkeitsdauer zur Fahrt in allen Bussen, ausschliesslich innerhalb von ZVV-Zonen.

Weitere Informationen zur Ablösung des Ticketverkauf, zur Übergangslösung und zum Zeit-Ticket finden Sie auf der Website des ZVV unter www.zvv.ch/zeitticket.

Februar-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 27. Januar
18 Uhr**

Erscheinungsdatum: Freitag, 6. Februar

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung:

Bereich Bildung
Bereich Jugend

Telefon:

058 206 44 20
058 206 44 90

E-Mail:

bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales, Gesellschaft, Sicherheit:

Bereich Präsidiales
Bereich Gesellschaft, Sicherheit
Bestattungsamt

Telefon:

058 206 44 50
058 206 44 00
058 206 44 00

E-Mail:

info@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch

Abteilung Soziales:

Abteilung Soziales /
AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 10

E-Mail:

soziales@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Marianne Piller dauert noch bis 28. Februar. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Präsidiales



Lesung mit Gabriela Kasperski

Wie jedes Jahr freute sich das Bibliotheksteam auch dieses Mal wieder eine öffentliche Lesung in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Lindau durchführen zu können. So fanden sich am 4. Dezember viele literaturbegeisterte ZuhörerInnen in der weihnachtlich geschmückten Bibliothek Lindau ein, um Gabriela Kasperskis Lesung aus ihrem neusten Werk «Mord im Grand Hotel Matterhorn» zu lauschen. Kasperski begeisterte ihr Publikum mit ihrer gewinnenden Art, mit humorvollen Anekdoten aus ihrem Alltag und interessanten Einblicken in ihre Recherche- und Schreibarbeit.



Weckte die Lust auf mehr, Gabriela Kasperski

Bei einem geselligen Apéro liessen wir anschliessend den schönen Abend ausklingen. Einige BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, mit der Autorin persönliche Worte zu wechseln oder eines ihrer Bücher signieren zu lassen.

Wer gerne das eine oder andere Werk Kasperskis lesen möchte, findet eine Auswahl in der Bibliothek Lindau.

Bibliothek Lindau & Kulturforum Lindau



Von Lindau für Sie:

Mit dem Car-Sharing Angebot von Sponti-Car sind Sie **flexibel, günstig** und zu **100% elektrisch** unterwegs. Sie haben keine Fixkosten und bezahlen nur, wenn Sie das Fahrzeug brauchen.

Alle Infos finden Sie hier: 

Jetzt kostenfrei registrieren!

Sponti-Car
on Auto für alle

Gewerbestrasse 2
8634 Hombrechtlkofen
Mo - So 06:00 - 22:00

055 264 10 00
info@sponti-car.ch
www.sponti-car.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 35 Jahren in Baltenswil.

Auto 2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com



Nachhaltigkeit erlebbar gemacht

Eine besondere Projektwoche an der Sekundarschule Grafstal

Eine Woche voller Tatendrang, Kreativität und Zusammenarbeit liegt hinter den Schülerinnen und Schülern der Schule Lindau. Die Projektwoche, durchgeführt zwischen dem 2. bis 6. Dezember, zum Thema Nachhaltigkeit bot nicht nur spannende Einblicke in ein hochaktuelles Thema, sondern zeigte auch eindrücklich, wie viel Potenzial in einem partizipativen Ansatz steckt.



Upcycling von Kleidern

Anders als gewohnt startete die Woche ohne klare Pläne oder vorbereitete Materialien. Stattdessen waren die Ideen und das Engagement der Schülerinnen und Schüler gefragt. Für viele Lehrpersonen, die es gewohnt sind, detailliert zu planen, war dies eine ungewohnte Herausforderung. Doch schon am Dienstag zeigte sich: Dieser Mut zum Experiment hat sich gelohnt.



Zeichenatelier

Die Jugendlichen gingen mit Begeisterung an die Arbeit: Sie schliffen Holz, gestalteten Gärten um, nähten, telefonierten, verhandelten und organisierten selbstständig Termine mit Fachpersonen. Das Thema Nachhaltigkeit stand im Zentrum, doch es wurden weitaus mehr Kompetenzen gefordert und gefördert. Die Schülerinnen und Schüler bewiesen Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Kreativität, indem sie sich innerhalb kürzester Zeit in neu gebildeten Gruppen zurechtfinden. Besonders beeindruckend war



Insektenhotel selbst gemacht

die Zusammenarbeit zwischen den jüngeren und älteren Jahrgängen, die neue Dynamiken entstehen liess und alle Beteiligten wachsen liess.

Die Schulleiterin betonte in ihrer Rede zum Abschluss der Woche, wie stolz sie auf das Engagement und die Leistungen der Jugendlichen sei. «Natürlich lief nicht alles perfekt, und hier und da wurden Freiräume ausgenutzt. Aber genau das gehört zu einer solchen Erfahrung dazu. Ihr habt diese Woche zu etwas Besonderem gemacht.»

Auch die Unterstützung der Eltern wurde hervorgehoben, die mit Einkäufen, praktischer Hilfe und der Vorfinanzierung von Materialien zum Gelingen der Woche beigetragen haben. Ein besonderer Dank ging an die Schulpflege, die solche Projektwochen ermöglicht und damit einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur leistet.

Die Lehrpersonen, allen voran das siebenköpfige Vorbereitungsteam, wurden ebenfalls für ihre Flexibilität und Geduld gewürdigt. Sie schafften es, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihre Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Diese Projektwoche war mehr als nur eine Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit. Sie hat gezeigt, dass Vertrauen, Eigenverantwortung und Mut zu neuen Wegen Grosses bewirken können. Mit diesem positiven Geist blickt die Schule Grafstal auf eine erfolgreiche Woche zurück – und freut sich auf die nächsten Herausforderungen.

Pia Bättig

Schulleiterin Sekundarschule Grafstal



Ab CHF /
Monat
29.–

Schnelles Glasfaser-Internet für Lindau

Auf dem Glasfasernetz
der Gemeinde Lindau

Internet
TV
Mobile
Telefonie



Projektwoche an der Sekundarschule Grafstal – Nachhaltige Ideen für eine bessere Zukunft

In der vergangenen Woche widmeten sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Grafstal mit grossem Engagement der nachhaltigen Gestaltung ihrer Schule. Im Rahmen einer Projektwoche setzten sie sich mit drei ausgewählten Nachhaltigkeitszielen, die aus der Agenda für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen stammen und sich kurz mit «SDG» abkürzen lassen, auseinander. Diese besondere Initiative bot den Jugendlichen die Gelegenheit, eigene Ideen für nachhaltige Entwicklung zu entwickeln, diese zu planen und letztlich in die Tat umzusetzen, um aktiv für einen bewussteren Umgang mit der Umwelt beizutragen.

Ein intrinsisch motivierter Beitrag zu globalen Nachhaltigkeitszielen

Die Projektwoche, die vom 2. bis 6. Dezember 2024 stattfand, stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. In einem der Projektwochen vorangegangenen Prozess wählten die Schülerinnen und Schüler drei zentrale Nachhaltigkeitsziele aus, die sie anhand verschiedener Projekte vertiefen wollten.

Dabei handelte es sich um die Folgenden:

1. Verantwortungsvoller Konsum und Produktion (SDG 12) – Hierbei wird das Ziel verfolgt, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster zu fördern. Es geht darum, die Nutzung natürlicher Ressourcen effizienter zu gestalten, Abfall zu reduzieren und Umweltbelastung durch Produktion und Konsum langfristig zu minimieren.
2. Leben an Land (SDG 15) – Dieses vielfältige Ziel ist bestrebt, Ökosysteme an Land zu schützen, wiederherzustellen und nachhaltig zu nutzen. Ferner geht es um den Erhalt der biologischen Vielfalt, die nachhaltige Nutzung von Wäldern, die Bekämpfung der Wüstenbildung und den Schutz von Boden- und Tierarten. Ziel ist es letztlich, die Balance in den Ökosystemen zu bewahren, um die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen langfristig zu sichern.

3. Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3) – Hierbei wird das Ziel verfolgt, Menschen aller Altersschichten ein gesundes Leben zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern. Man möchte in diesem Zuge die Optimierung der Gesundheitsversorgung, die Bekämpfungen von Krankheiten wie z.B. HIV, die Verbesserung der psychischen Gesundheit sowie die Reduzierung von Kinder- und Müttersterblichkeit anstreben.

Im Spannungsfeld jener drei Nachhaltigkeitsziele wurden insgesamt 24 Projektideen von den Schülern und Schülerinnen entworfen.

Einblick in die kreative Umsetzung

Entlang der drei SDGs wurden spannende Projekte auf die Beine gestellt. Im Rahmen des «Verantwortungsvolle(n) Konsums und Produktion» (SDG 12) wurden innovative Ansätze entwickelt, um den Umgang mit Ressourcen nachhaltiger zu gestalten. So machte es sich beispielsweise ein «Up Cycling Atelier» zur Aufgabe, alte Gebrauchsgegenstände vom Wertstoffhof einen neuen Anstrich zu verpassen und daraus Unikate herzustellen. Besondere Einzelstücke stellte auch das «Kleideratelier» her, was aus alter Kleidung neue Outfits herstellte. Die «Kleiderbörse» setzte sich stattdessen mit der schnelllebigen Fashionwelt auseinander und sammelte vor diesem Hintergrund Kleider, um am Ende der Woche zu einem Flohmarkt für Jung und Alt einzuladen.

Die Projekte, die sich rund um das «Leben an Land» (SDG 15) drehten, waren ebenfalls kreativer und vielfältiger Natur. Um mehr Platz für Grünflächen auf dem Schulareal zu schaffen, wurden alte Böden von der «Biodiversität»-Gruppe ausgehoben und anschliessend neu bepflanzt. Um auf die Vielfalt von Mutter Erde aufmerksam zu machen, zeichnete das «Zeichenatelier» eine farbenfrohe Weltkarte auf den Pausenplatz. Die länderspezifischen Wahrzeichen, die ebenfalls in die Karte integriert wurden, veranschaulichten die kulturelle Vielfalt, die nicht nur auf globaler Ebene, sondern auch in unserem Schulhaus vorzufinden ist.

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN IM ÄRZTEZENTRUM DREISPITZ AG

Herzlich Willkommen in unserer Arztpraxis!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Öffnungszeiten erweitert haben, um Ihnen noch besser zur Seite zu stehen.

Ab sofort sind wir am Montag, Dienstag und Donnerstag bis um 18 Uhr für Sie da.

Zusätzlich freuen wir uns, Ihnen unseren neuen Hausarzt Dr. med. Florian Mayer vorstellen zu dürfen, welcher langjährige Erfahrung und ein breites Fachwissen mitbringt, um Sie umfassend medizinisch zu betreuen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und profitieren Sie von unserer erweiterten medizinischen Versorgung. Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis willkommen zu heißen! Termine unter: 052 355 18 88

Ihre Gesundheit ist unser Anliegen!

ärztezentrum
Dreispitz



Man möchte meinen, dass es schwierig war in Bezug auf das Nachhaltigkeitsziel «Gesundheit und Wohlergehen» (SDG 3) auf kreative Projektentwürfe zu gelangen. Inwiefern können Fragen zum Gesundheitswesen und dem Wohlergehen aller Altersschichten das Interesse eines Jugendlichen erwecken? Nicht nur die Lehrpersonen, sondern auch der Gemeinderat Andy Vonwyl staunte nicht schlecht über die von den Jugendlichen initiierte «Nachbarschaftshilfe», die ihm einen Besuch abstattete und kurzerhand die Böden reinigte und Gartenarbeiten erledigte. Projekte wie diese eröffneten neue Möglichkeiten, um den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig und über alle Altersgruppen hinweg zu fördern.

Die Umsetzung der Projekte geschah nicht ausnahmslos ohne die Begleitung und Unterstützung von Lehrpersonen und externen Fachleuten. Dennoch waren für die Kontaktaufnahme mit Letzteren, die Strukturierung aller einzelnen Tage und die Materialbeschaffung die Jugendlichen verantwortlich. In diesem Zuge sammelten sie wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Herausforderungen und entwickelten überfachliche Kompetenzen wie Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten.

Am Freitag präsentierten die Teams ihre Ergebnisse: von handgefertigten Produkten über kreative Aktionen bis hin zu durchdachten Lösungsansätzen, die das Publikum bestehend aus Eltern und Verwandten zum Nachdenken und Mitmachen anregten.

Nachhaltigkeit im Schulalltag verankern

Mit dieser Projektwoche setzte die Sekundarschule Grafstal ein kraftvolles Zeichen für Nachhaltigkeit, Mitbestimmung und Vertrauen in die Fähigkeiten der Jugendlichen. Die offene Gestaltung der Projektwoche forderte von den Schülerinnen und Schülern nicht nur ein hohes Mass an Selbstständigkeit, sondern auch die Fähigkeit, abstrakte Nachhaltigkeitsziele in konkrete und umsetzbare Ideen zu übersetzen. Die Erwachsenen vertrauten darauf, dass die Jugendlichen die ihnen gegebene Zeit sinnvoll nutzen würden – ein Vertrauen, das sich in den Ergebnissen mehr als bestätigte.

Die abschliessenden Präsentationen und Aktionen am Freitagnachmittag boten nicht nur Eltern und Gemeindemitgliedern einen inspirierenden Einblick in die Vielfalt der Projekte, sondern gaben ferner den Jugendlichen eine Bühne, auf der sie ihre Ideen mit Stolz präsentieren konnten.

Diese Woche war nicht nur eine wertvolle Lernerfahrung, sondern ein Schritt in Richtung einer Zukunft, in der junge Menschen lernen, die Verantwortung für ihre Welt aktiv zu übernehmen.

Quellen:

SDGs: Vereinte Nationen (2024), abgerufen am 9. Dezember 2024 unter <https://unric.org/de/17ziele/>

Tscheulin Lisa & Wilms Herbert

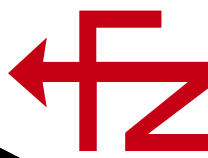
Kindergarteneintritt und Zuteilungsgesuche im Schuljahr 2025/26

Eintritt in den Kindergarten

Im August werden alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2021 geboren sind und alle Kinder, die um ein Jahr zurückgestellt wurden, kindergartenpflichtig. Kindergartenbeginn ist der Montag, 19. August. Das Anmeldeformular erhalten die Eltern in den nächsten Tagen von der Abteilung Bildung (Schulverwaltung). Falls Sie bis Mitte Januar keinen Brief erhalten haben, Ihr Kind jedoch im oben erwähnten Zeitraum geboren wurde, melden Sie sich bitte so rasch als möglich bei der Abteilung Bildung, 058 206 44 20, bildung@lindau.ch.

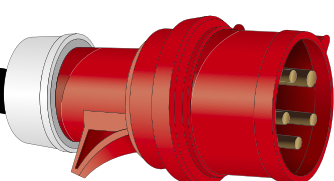
Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt in den Kindergarten)

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt in den Kindergarten) ist im Einzelfall möglich, sofern der Entwicklungsstand eines Kindes es als angezeigt erscheinen lässt. Das schriftliche Gesuch mit einem detaillierten Arztzeugnis oder einem Bericht des



Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Schulpsychologischen Dienstes ist bis am 31. Januar per Post der Abteilung Bildung zuzustellen.

Einladung zum Elterninformationsabend zum Kindergarteneintritt

Dienstag, 1. April, 18.30 bis 20.30 Uhr
Bucksaal, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen

Grundsätze der Zuteilung

Oberstes Ziel der Klassen- und Schulhauszuteilung ist es, für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Bei der Zuteilung werden die folgenden Kriterien berücksichtigt, welche in §25 Volksschulverordnung (VSV) geregelt sind:

- Klassengrösse
- Ausgewogene Zusammensetzung (Leistungsfähigkeit, soziale und sprachliche Herkunft, Verteilung der Geschlechter)
- Länge und Gefährlichkeit des Schulwegs

Gesuch um Zuteilung

Gesuche und Zuteilungswünsche werden nur in Ausnahmefällen und in der Regel bei Vorliegen von zwingenden Gründen bewilligt. Bitte beachten Sie, dass kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Zuteilung besteht.

Das Zuteilungsgesuch für das Schuljahr 2025/26 muss bis spätestens 28. Februar bei der Schulverwaltung eingegangen sein. Das Gesuch wird geprüft und nur bei zwingenden Gründen beim Zuteilungsentscheid berücksichtigt.

Zuteilungsentscheid

Die Klassenzuteilung wird bis Ende Mai schriftlich mitgeteilt.

Wichtige Termine:

31. Januar: An-/ Abmeldung Elterninformationsabend Kindergarten
Letzter Termin für Rückstellungsgesuche

28. Februar: Letzter Termin für Zuteilungsgesuche
1. April: Elterninformationsabend Kindergarteneintritt
Ende Mai: Versand Zuteilungsbriege, alle Stufen
11. Juni: 1. Kindergartenkinder besuchen ihren zukünftigen Kindergarten
19. August: Erster Schultag

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen der Bereich Bildung, 058 206 44 20, gerne zur Verfügung.

Abteilung Bildung

Bastelanleitung

Süssigkeiten im Wintertopf

Anleitung:

1. Die Terrakotta-Töpfe nach Belieben anmalen. Passende Motive sind Schnee- und Weihnachtsmänner, Rentiere, Wichtel, Elfen etc.
2. Wenn die Farbe gut getrocknet ist, können die Süssigkeiten in die transparente Folie gewickelt werden. Am besten testet man, wie viele Süssigkeiten benötigt werden, indem man sie vorher einmal in den Topf füllt.
3. Wenn man den Topf nicht komplett mit Süssigkeiten füllen möchte, kann man auch ein Geschenk darunter verstecken oder es mit Servietten auspolstern.
4. Die Folie mit einem Schleifenband zuschnüren.
5. Das Päckchen mit Süssigkeiten in den Topf setzen und anschliessend verschenken.
6. So schnell macht man ein kleines Wintergeschenk.

Sockenschneemann

Material:

- 1 Socken
- einen Stoffresten (z.B. aus einem farbigen Socken)
- Reis zum Befüllen
- eine Schnur
- 2 Knöpfe
- 3 Stecknadeln (mögl. 2 schwarze & 1 orange) alternativ könnt ihr die Augen auch aufmalen!
- Kleber
- eine Schere

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf



Süsser Sockenschneemann

Schritt 1:

Den Socken unterhalb der Ferse abschneiden. Das Ende des Sockens, das sich in der Nähe der Ferse befindet, mit einem Stück Schnur zusammenziehen. Den Socken nun fast bis zum Rand mit Reis befüllen. Anschliessend das obere Ende zuknoten!

Schritt 2:

Als Nächstes bekommt der Sockenschneemann einen Kopf. Dafür trennt man einen kleinen, mit Reis befüllten Bereich ab, nimmt erneut ein Stück Schnur und verknötet es. Jetzt wird der Stoffstreifen wie ein Schal um den Schneemann-Hals gebunden. Dann nimmt man das kleine Stück vom Socken, dass am Anfang abgeschnitten wurde, den Rand umschlagen und dem Sockenschneemann als Mütze auf den Kopf setzen.

Schritt 3:

Nun fehlen nur noch die Knöpfe, die man einfach mit Kleber (z.B. Kraftkleber) befestigt!

Schritt 4:

Zuletzt bekommt der Schneemann noch seine (Stecknadel)-Augen. Tipp: Falls man mit kleinen Kindern bastelt, kann man die Augen auch einfach aufmalen!

Schneekugeln basteln

Material:

- Fimo Modelliermasse ca. 3 Packungen in der Grundfarbe der gewünschten Bastelfigur (Schneemann, Hase, Rentier, Weihnachtsbaum, Weihnachtsmann und Reste in anderen passenden Farben.
- Glitzerspäne oder Glitzersterne zum Streuen
- Wasserfester Kleber z.B. für die Heissluftklebepistole oder Modellbaukleber

Aus dem Haushaltsbedarf:

- destilliertes Wasser
- 1 Marmeladenglas mit einem gut sitzenden Deckel
- Zahnstocher und Messer zum Modellieren
- Nudelholz oder Flasche zum Ausrollen
- Plätzchenformen (für den Deckel)
- 1 Spritzer Geschirrspülmittel
- Alufolie für das Backblech

Schritt 1:

Zunächst formen die Kinder aus einem ¾-Block Fimo (ca. 7 Rippen) eine Kugel und rollen diese mit einer Flasche oder einem Nudelholz aus. Sie muss so in den Marmeladenglasboden passen, dass dieser später mit der eingeklebten Platte noch gut zugekehrt werden kann. Die Bodenplatte ist die Basis für die Bastelfigur z.B. den Schneemann.

Schritt 2:

Auf die Bodenplatte wird der Schneemann modelliert. Am besten zunächst Kugeln formen, die dann verändert werden können. Zum Stabilisieren können Zahnstocher mitten durch die Figur gesteckt und diese auch ein wenig auf der Bodenplatte fixiert werden. Nun formt man aus 2 bis 3 weitere bunte Kugeln, den Deckel für die Schneekugel. Die grösste Kugel so ausrollen, dass sie dem Boden des Marmeladenglases einen guten Deckel bietet. Die mittlere Kugel wird so ausgerollt, dass man mit einem Ausstechförmchen ein Herz, einen Stern, Weihnachtsbaum etc. ausstechen kann. Die beiden Bastelarbeiten auf ein mit Alufolie beschichtetes Backblech stellen. Die Fimo-Figuren müssen nun bei 110° C ca. 30 Minuten im Ofen gebacken werden.

Schritt 3:

Während das Fimo im Backofen ist, den Deckel des Marmeladenglases mit Acrylfarbe bemalen und das Marmeladenglas mit destilliertem Wasser befüllen. Etwas Platz lassen, damit das Glas – wenn die am Deckel klebende Figur mit dem Kopf nach unten in das Glas getaucht wird – nicht überläuft. Ein Spritzer Spülmittel dazu und gaaaanz viel tolles Glitzer kommt in das Glas – das macht den Kids einen Heidenspass!

Schritt 4:

Die Kinder dürfen mit Hilfe eines Erwachsenen nun die Figur mit der Heissluftklebepistole oder dem wasserfestesten Kleber in den Deckel hineinkleben. Sitzt die Figur gut, dreht am besten der Erwachsene den Deckel mit der auf dem Kopf hängenden Figur ganz fest zu. Das Glas umdrehen oder schütteln – denn es darf kein Wasser mehr auslaufen.

Livia Krenger



Selbstgemachte Schneekugeln

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Ford Spezialist

Mit uns funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG
Technoramastrasse 19
8404 Winterthur

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Umzug Kids Treff Bachwis

Der Kids Treff Bachwis bekommt neue Räumlichkeiten! Nach den Sportferien findet der Kids Treff in Winterberg am Mittwochnachmittag in neuen Räumlichkeiten statt. Der Eingang befindet sich ab dem 19. Februar beim Hartplatz des Schulhauses.

Zusammen richten wir dann die Räume nach euren Bedürfnissen ein. Wir freuen uns auf den neuen Treff, wo wir dann auch wieder mit euch kochen und backen dürfen. Mehr Infos gibt es persönlich von uns.

Boys Only am Do, 23. Januar

Ihr habt euch gewünscht, dass es auch einen Boys Only Treff im Kids Treff Tagelswangen gibt. Am Donnerstag, 23. Januar ist es so weit und der erste Boys Only Treff findet unter der Leitung von Valentin und der AJUGA statt.

Wir freuen uns auf einen lässigen Nachmittag!

Sportferienprogramm

Natürlich sind wir wie gehabt auch in den Sportferien für die Daheimgebliebenen da! Details zum Programm erfahrt ihr nach den Ferien – oder habt ihr noch Ideen? Dann meldet euch unbedingt raschmöglichst bei uns – persönlich in den Treffs, via Handy oder Mail.

Achtung, aufgrund des Umzugs des Kids Treffs Bachwis finden voraussichtlich weniger Angebote statt als normalerweise.

Kontakte Offene Jugendarbeit:

www.jugilindau.ch

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: jugend@lindau.ch

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag, jeden 2. Freitag)
mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) / tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (Mittwoch und ab und zu Freitag) / valentin.steinmann@plattformglattal.ch

KIDS TREFF
für alle Mittelstufenschüler*innen
bis zu den Frühlingsferien

Winterberg
im Schulhaus Bachwis
Eingang beim Singsaal
Ab 19. Februar: Eingang beim Hartplatz!!
Mittwoch:
14:00 – 17:00 Uhr
kein Treff am 29.01.!

Der Kids Treff Winterberg bekommt neue Räumlichkeiten!
Ab Mi, 19. Februar ist der Eingang neu beim Hartplatz!!

Tagelswangen
im Jugendtreff
Ringstrasse 30, Hintereingang
Donnerstag:
15:30 – 18:00 Uhr
Boys* Only am 23.01.25!
Girls* Only am:
30.01. / 27.02. & 27.03.25

NEW

lindau
Jugendarbeit

Jugendarbeit Lindau - Ringstrasse 30 - 8317 Tagelswangen
058 206 44 0 - jugend@lindau.ch - www.jugilindau.ch
Mirjam: 076 830 74 21 - Tamara: 076 372 78 64 - Valentin: 079 939 85 06

**IHR EXPERTE FÜR
HAUSHALTGERÄTE**

Verkauf, Reparatur und Instandhaltung von verschiedenen Haushaltgeräten mit mehr als 30 Jahren Branchenkenntnis.

**Haushaltgeräte
W. Schippert AG**

+41 44 836 48 01
office@schippert.ch
schippert.ch

Spenglerei Solaranlagen
Bedachung Blitzschutz

WYSS AG

Lindauerstrasse 29
8317 Tagelswangen
www.spenglereiwyss.ch

Hobbyförderung und Workshops

Die Aufsuchende Jugendarbeit engagiert sich aktiv in der Förderung von Hobbys und der Organisation von Workshops, die gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Lindau eingehen. Ende November wurde gemeinsam ein «Muay Thai»-Kampfkunst-Workshop in der Turnhalle Graftal organisiert. Unter der Anleitung eines professionellen Trainers erhielten die Teilnehmenden nicht nur einen Einblick in diese faszinierende Sportart, sondern hatten auch die Gelegenheit, gemeinsam zu trainieren.

Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die zen-



«Muay Thai»-Kampfkunst-Workshop

tralen Werte der Kampfkunst gelegt, welche sowohl die persönliche Entwicklung als auch das soziale Miteinander in verschiedenen Bereichen fördern. Angebote wie diese, bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, unverbindlich neue Sportarten auszuprobieren, ihre körperlichen Fähigkeiten zu entdecken und gleichzeitig in der Gruppe wertvolle gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

Die AJUGA freut sich stets über Anregungen und Wünsche für zukünftige Workshops und ermutigt die Kinder und Jugendlichen, eigene Ideen einzubringen. Habt ihr eine konkrete Idee? Zögert nicht, uns zu schreiben!

Projekte

Auch in der Projektarbeit legt die AJUGA grossen Wert darauf, die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu berücksichtigen. Ein Beispiel hierfür ist das Trash Heroes-Projekt: Zweimal im Monat treffen sich die Jugendlichen an einem Mittwochnachmittag, um gemeinsam Müll zu sammeln.

Dieses Projekt verbindet Sinnvolles mit Motivation: Die Teilnehmenden können nicht nur ein kleines Taschengeld verdienen, sondern leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde und die Umwelt. Während des Müllsammelns wird zudem das Thema Littering besprochen und es entsteht Raum für Gespräche über persönliche Anliegen.



Die durchschnittlich zehn jugendlichen Teilnehmenden, sind jedes Mal erstaunt, wie viel Müll sie in nur zwei Stunden zusammentragen können. Das gemeinsame Engagement stärkt nicht nur das Bewusstsein für Umweltfragen, sondern auch den Zusammenhalt in der Gruppe.

Das Angebot der AJUGA

Die aktuellen Präsenzzeiten der AJUGA sind auf der Webseite zu finden und werden wöchentlich aktualisiert: www.plattformglattal.ch/jugendarbeit-lindau

Das Team der Aufsuchenden Jugendarbeit wünscht der gesamten Gemeinde Lindau schöne und besinnliche Festtage.

AJUGA Lindau, Lewin Sonderegger und Tino Lüthi





Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen? Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nächste Termine:

10., 17., 24. und 31. Januar

Uhrzeit: 8.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–.

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02
Nadja Spring, info@familienvereinlindau.ch



Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergarten Eintritt mit ihren Begleitpersonen ein. Während unsere Kinder zusammen spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und um uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen. Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinsmitglieder. Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

9. Januar und 6. Februar

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Kinderbetreuung am Abend

Jeweils am Freitag
(siehe Daten) von
17 bis 21 Uhr,
maximal 15 Kinder



Während Sie im Kino sind, chic essen gehen oder einfach zu Hause einen ruhigen Abend geniessen, erhalten die Kinder ein leckeres Abendessen. Nach dem Essen wird eine Geschichte erzählt oder wir spielen, malen, basteln oder tanzen zusammen.

Wann: Freitag, 24. Januar (ausgebucht), 28. Februar

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Alter: Kinder von 1 bis 10 Jahre

Preis: Fr. 20.– pro Kind für Mitglieder des Familienvereins Lindau
Fr. 25.– pro Kind für Nichtmitglieder, Abendessen inklusive

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung* bis spätestens 11 Uhr des Vortages bei:

Miriam Villegas (079 895 52 02) oder
Nadja Spring (076 360 82 22) oder
info@familienvereinlindau.ch

* Im Verhinderungsfall hat die Absage bis 11 Uhr des gleichen Tages zu erfolgen, andernfalls ist der Preis trotzdem zu bezahlen.

ENGEL&VÖLKERS

Auf ein
neues Jahr voller
Möglichkeiten!

Verwirklichen Sie gemeinsam
mit uns Ihren Wohnraum.

WALLISELLEN

043 500 68 68

engelvoelkers.com/wallisellen



Wiederkehrende Angebote:

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 6. Januar

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Anmeldung bei Gudrun Mandic: 052 345 17 48

Chileträff

Donnerstag, 9. Januar

ab 10 Uhr

im Café Raindli Winterberg

Pfarrerinnen Monika Burger und Evelina Els, Sozialdiakonie

Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. Januar

ab 10 Uhr

im Restaurant Riet in Tagelswangen

Literaturgruppe

Montag, 13. Januar

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe

Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Januar

9 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Sonntag, 5. Januar

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Pfarrer Pierre Louis von Allmen

Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr, Kirche Lindau

Pfarrer Marc Burger

Anschliessend Chilekafi

Mittwoch, 15. Januar

9.45 Uhr, Reformierte Kirche Lindau

Im Augenblick

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thess 5,21)
Unzählige Begegnungen, Erfahrungen, Gespräche sammeln wir Tag für Tag an. Sie legen sich in unserem Lebensrucksack als Erinnerungen, Hoffnungen, Träume und Verletzungen ab. Es kann gut tun, diesen reich gefüllten Lebensrucksack auszupacken und zu prüfen, was wir alles mit uns mitschleppen.

Schönes und Gutes möchten wir behalten, anderes möchten wir aussortieren. Aber was machen wir mit dem Schwierigen und Schmerzhafte, das wir loswerden wollen, aber nicht loswerden können? Was ist, wenn wir unfreiwillig zu einem Aussortieren unseres Lebensrucksacks gezwungen werden? Und was ist, wenn wir spüren, dass wir den Zugang zu unserem Lebensrucksack vielleicht langsam verlieren? Verlieren wir dann auch uns selbst?

Im Gottesdienst im Augenblick vom 15. Januar gehen wir diesen Fragen nach und erfahren von Wegen, wie wir wohlthuend loslassen können und was hilft, wenn wir verlieren, was uns wichtig ist.

*Pfarrerinnen Monika Burger und
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonie*

Sonntag, 19. Januar

10.15 Uhr, Kirche **Bassersdorf**

Pfarrer Pierre Louis von Allmen

Anschliessend Chilekafi

10.15 Uhr, Kirche **Brütten**

Pfarrer Martin Roth

Anschliessend Chilekafi

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag,
am 8. Januar,
Kurt Fäh,
wohnhaft Falkenstrasse 13,
8317 Tagelswangen

zur Diamanten Hochzeit am 25. Januar
Concetta und Carmelo Valenti,
wohnhaft Julius-Maggi-Strasse 65, 8310 Grafstal

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

Steil start

4 Monate
Internet &
TV gratis
testen

GGA:maur
Internet. Genau mit uns.

**Sonntag,
26. Januar**

10 Uhr, Bucksaal
Tagelswangen



Abendmahlsfest

Das Fest beginnt mit einem fröhlichen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Abendmahls steht. Die Kinder des 3. Klass-Untis sind mit dabei. Gemeinsames Singen und Beten, eine Geschichte und eben das Teilen von Brot und Traubensaft gehören dazu. Anschliessend gibt es ein feines, einfaches Mittagessen. Das offizielle Ende ist um 14 Uhr. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Menschen, die mitfeiern.

*Pfarrer Paul Zimmerli und
Pfarrerin Monika Burger*

Andere Themen

Dienstag, 21. Januar

Meditationsabend
19.30 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Thema: Stein

Ein Stein kann als Waffe benutzt werden, man kann aber auch jemanden mit einem schön gezeichneten Stein ein Geschenk machen. In der Bibel ist auf symbolische Weise immer wieder einmal von Steinen die Rede. Josua Boesch schreibt in einem Gebet: Du, Gott, bringst sogar Steine zum Erweichen, auch in mir. Das Gebet beginnt mit den Worten: Das neue Jahr wird für mich das Jahr der Steine heissen. Ich lade Sie herzlich ein, an diesem Abend auf Ihre Stein-suche zu gehen.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrerin Marianne Kuhn

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

Sabrina Kirchhofer empfiehlt:



Es sollte ein ganz normaler Schultag werden. Will, Iris und Wenko warten auf den Schulbus, als sie plötzlich von einem Roboter wegge-beamt werden! Unfreiwillig unternehmen sie mit ihm eine Zeitreise, die sie 80 Millionen Jahre in die Vergangenheit führt. Zu ihrem Erstaunen landen sie in der Welt der Urzeitgi-ganten! Dort treffen sie auf den durchgeknall-ten Professor Quecksilber, der sie für eine besondere Mission ausgewählt hat: Sie sollen ihm dabei helfen, das beste Haustier der Krei-dezeit zu finden.

Neue Reihe: WAS IST WAS als Comic

Bibliothek Lindau



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Öffnungszeiten 2025

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der
Teilnehmenden.



Gloria Amelia

Freitag, 24. Januar,
20 Uhr, Ref. Kirche Lindau

Gloria Amelia weiss nicht, was sie will – und das findet sie auch gut so. Ihre Debüt-EP «Soulmoon» soll der Beginn einer Reise sein, deren Ziel noch nicht feststehen darf. Fest steht aber: Mit der Winterthurerin hat die Schweiz eine neue, einnehmende Stimme bekommen. Vor vier Jahren begann Gloria, eigene Texte zu schreiben und gründete mit ihren Freunden eine Band.



Die Songwriterin wird mit ihren sanften Tönen auch Sie begeistern.

Sanfte Singer-Songwriter-Klänge bis hin zu Popballaden bringen sie im Gepäck mit, erzählen vom Alltag, den schönen und weniger schönen Momenten im Leben und zeigen eine Bestandesaufnahme über Dinge, die eine junge Frau beschäftigen.

Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 30.–, Jugendliche Fr. 20.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:

Neu!!!! Ab sofort können Sie Ihr Ticket unter eventfrog.ch buchen oder selbstverständlich auch weiterhin unter 052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder info@forumlindau.ch

Genossenschaft für Alterswohnungen in Lindau

Jetzt können wir starten!

Der 24. November war für die Genossenschaft für Alterswohnungen in Lindau ein Freudentag. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Lindau haben dem Antrag des Gemeinderates, unserer Genossenschaft für den Bau von 28 weiteren Alterswohnungen in Winterberg eine Bürgschaft von 8 Mio. Franken zu gewähren, mit grossem Mehr zugestimmt. Auch der Baurechtsvertrag für die Parzelle, auf der heute der alte Dorfladen steht, wurde genehmigt. Für uns heisst das, dass wir jetzt mit unserem Bauprojekt zügig weiterfahren können. Es war ein langer Weg bis hierher. Als das Bauverbot auf den beiden Parzellen Oelwis und Blankenwis aufgehoben wurde, war für uns klar, dass wir im Rahmen dieser Überbauung zusätzliche Alterswohnungen bauen wollten. 2018 haben wir bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde, die das 65. Lebensjahr überschritten haben, folgende Frage gestellt: Sind Sie daran interessiert, im Zeitraum von 5 bis 10 Jahren in eine Wohnung der Genossenschaft einzuziehen zu können?

Von den 233 Personen, die geantwortet haben, haben 159 ihr Interesse bekundet, in eine Wohnung der Genossenschaft einzuziehen zu können.



Geplante Siedlung für Alterswohnungen in Winterberg

Das war für uns die Basis, um mit den Investoren und der Gemeinde das Gespräch aufzunehmen. Die Gemeinde hat von Anfang an signalisiert, dass sie bereit sei, das Projekt mit einem Darlehen und der Gewährung der notwendigen Baurechte zu unterstützen. Auch die beiden Architekturbüros, «hlp Architekten Effretikon» und «Atlantis» haben sich bereit erklärt, uns bei der Planung zu unterstützen und Vorprojekte für unser Vorhaben auszuarbeiten.

Wir haben auch den Trägerverein des Dorfladens Winterberg mit ins Boot geholt, um zu klären, wie der Dorfladen ins Bauprojekt integriert werden könnte. Ende 2019 waren erste Entwürfe ausgearbeitet, mit den Banken fanden erste Gespräche statt für die Finanzierung des Vorhabens. Aber allen war klar, dass die Arbeiten nicht weiter gehen konnten, solange der Gestaltungsplan Oelwis/Blankenwis nicht genehmigt war. Das hat sich dann in die Länge gezogen. Erst im Dezember 2022 wurde er von der Gemeindeversammlung genehmigt.

Reservierungen ab sofort
auch unter:
www.forumlindau.ch



- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimatechnik
- Automatikgetriebe spülen
- spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch





Geplante Einkaufsmöglichkeit

Seit dann sind die Arbeiten weiter fortgeschritten. Das Projekt wurde nochmals überarbeitet, der Standort des neuen Ladens festgelegt, die Unterstützung durch die Gemeinde in Form einer Bürgerschaft statt eines Darlehens und des Kaufs einer Parzelle wurde ausgehandelt und am 24. November den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterbreitet. Die Bau-eingaben sind seither erfolgt, sobald eventuelle Ein-sprachen erledigt sind, kann mit dem Bau begonnen werden. Wenn nichts mehr dazwischenkommt, sind die Wohnungen im Frühjahr 2027 bezugsbereit. Der Laden geht dann ein Jahr später in Betrieb.

Wir freuen uns, dass es jetzt vorwärts geht und dan-ken den Stimmberechtigten für das uns entgegenge-brachte Vertrauen.

*Im Namen des Vorstandes der Genossenschaft für
Alterswohnungen Lindau
Peter Reinhard, Präsident*



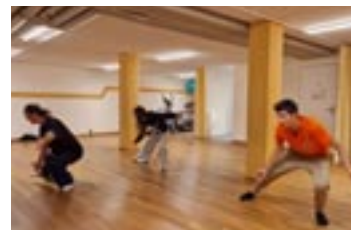
Rückblick Veranstaltungen und Anlässe im Pavillon und Mehrzweckraum 2024

Im Pavillon Emdwis fanden im letzten Jahr wiederum zahlreiche Anlässe statt – von der privaten Feier



anlässlich des runden Geburtstages, des Vereinsjahresabschlussabends oder des Hochzeitsapéros über die Vorstandssitzung und die Eigentümerversammlung bis hin zu vielen weiteren kulturellen und geselligen Veranstaltungen konnten wir viele Anlässe beherbergen. Mit unserem schönen und grosszügigen Raum für bis zu 50 Personen und der modernen Küche konnten diese mit viel Kreativität umgesetzt werden.

Auch der Mehrzweckraum Emdwis wurde das ganze Jahr über rege für sportliche Aktivitäten



wie Wu Shu Lektionen und Yoga Stunden genutzt.

Beide Lokalitäten eignen sich sicher auch hervorragend für deinen nächsten Anlass – Interessiert? Dann melde dich einfach per Mail oder Telefon an: pavillon@emdwis.ch oder 078 631 81 35.

Wir freuen uns auf viele neue Veranstaltungen im Pavillon oder Mehrzweckraum Emdwis Lindau im 2025!

*Monika Hartmann, Vermietungen
Pavillon und Mehrzweckraum Emdwis Lindau*



Valentine's Love Dinner 3.0 @ SILO Rooftop

Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr

Wir knüpfen an die Erfolge im 2023 und 2024 an und freuen uns auf die nächste Ausgabe des SILO ROOFTOP LOVE DINNERS. Sei mit deinem Herzensmenschen Teil eines sehr intimen, romantischen und genussvollen Abends. Wir präsentieren ein hervorragendes, wunderschön angerichtetes 4-Gang Menü, welches von unserem Partner Störkoch liebevoll zubereitet wird (auch Vegi möglich). Das Menü kann mit oder ohne Weinbegleitung gebucht werden. Details und Anmeldung über den QR-Code auf ticketino.com



Ihr Schreiner aus der Region!

MEILI
Schreinerei AG

Alte Winterthurerstr. 88
8309 Nürens Dorf
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Jahresprogramm 2025

Jass- und Spielnachmittage+:

Dienstag, 7. und 21. Januar / 4. und 18. Februar
Dezember noch offen

Senioren-Nachmittag+:

Mittwoch, 19. März
in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden

Frühlingsausfahrt+:

Mittwoch, 21. Mai

Herbstaufahrt+:

Mittwoch, 17. September
in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden

Senioren-Nachmittag+:

Mittwoch, 22. Oktober
in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden

Adventsausfahrt+:

im November oder Dezember

Mittagstisch+:

1. *Mittwoch im Monat:* Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
2. *Donnerstag im Monat:* Restaurant Riet, Tagelswangen
3. *Donnerstag im Monat:* Restaurant Tanne, Grafstal
- letzter Donnerstag im Monat:* Café Raindli, Winterberg

Fit-Gym:

jeden Dienstag, im Bucksaal Tagelswangen
ausser in den Schulferien
von 8.45 bis 9.45 Uhr / 10 bis 11 Uhr
Anmeldung: Pro Senectute Zürich 058 451 51 36

Everdance®:

jeden Donnerstag, Dance Gallery Poststrasse 1,
Effretikon, von 10 bis 10.50 Uhr
Anmeldung: Pro Senectute Zürich 058 451 51 66

+Die Ausschreibungen erfolgen jeweils im «Lindauer»
+Diese Angebote werden vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Auffrischung gefällig?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Mittagstisch

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 9. Januar, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Im Januar findet
kein Mittagstisch statt!

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 30. Januar, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 5. Februar, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 7. und 21. Januar

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis, Lindau

Kosten: Fr. 4.-,
inkl. Kaffee und
Kuchen



Nächste geplante Jass- und Spielnach- mittage:

4. und 18. Februar

Freuen Sie sich über Spiel und Spass mit Gleichge-
sinnten. Sie können auch Ihr Lieblingsspiel mitneh-
men, welches Sie uns zeigen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch 079 441 34 38

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar-Nummer	Montag, 20. Januar	Montag, 27. Januar	Donnerstag, 6. Februar
März-Nummer	Montag, 17. Februar	Montag, 24. Februar	Donnerstag, 6. März
April-Nummer	Montag, 17. März	Montag, 24. März	Donnerstag, 3. April

Veranstaltungen

Sonntag,	5. Januar	Gemeinde Lindau, Neujahrsapéro, Türöffnung: 10.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag ,	7. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	9. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	21. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	23. Januar	lebensphase3, Famiglia Dimitri – Dies und Das, 14.30 Uhr, Stadthausaal, Effretikon
Freitag,	24. Januar	Forum Lindau, Gloria Amelia, 20 Uhr, Ref. Kirche Lindau, Lindau
Dienstag,	4. Februar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	6. Februar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau



Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8.00 Uhr bis 12 Uhr



Samstag, 4. Januar, für Sie geöffnet!



Gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder Tee (gratis) im grossen Medienangebot stöbern oder mit anderen Besuchern plaudern...

Wir laden Sie herzlich ein unser Lesecafé zu besuchen (auch Nicht-Kunden sind herzlich eingeladen).

Bibliothek Lindau,
Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau,
<https://lindau.biblioweb.ch>



Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr

Abfallkalender Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
03.01.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.01.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.01.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
15.01.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.01.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.01.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
29.01.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung